

## Energiekonzepte Deutschland („EKD“) bleibt auf Expansionskurs und erwirbt Mehrheit an der KSW Handwerks GmbH

17. JANUAR 2022 ENERGIEKONZEPTE DEUTSCHLAND GMBH („EKD“)

Teilen

Die Energiekonzepte Deutschland GmbH („EKD“) startet mit einem weiteren Unternehmenszukauf in das neue Jahr. Das mitteldeutsche Unternehmen mit Firmenzentrale in Leipzig bleibt auf Wachstums- und Expansionskurs und erwirbt zum Januar 2022 Mehrheitsanteile an der KSW Handwerks GmbH. Durch den Zukauf kann EKD die eigenen Montagekapazitäten kräftig steigern. Statt wie bisher 400 Photovoltaikanlagen sollen künftig monatlich mehr als 800 Anlagen verbaut werden – eine Verdoppelung. EKD will seine Montagekapazitäten auch in Zukunft weiter ausbauen und hierzu organisch und auch mittels Zukäufe weiterwachsen, bis eine Kapazität von 2.000 verbauten Anlagen im Monat erreicht ist. Weitere Transaktionen dafür stehen kurz vor dem Abschluss.

*Mathias Hammer, Gründer und Gesellschafter der EKD: „Hinter EKD liegt ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr. Diesen Kurs wollen wir auch 2022 erfolgreich fortsetzen und durch organisches Wachstum sowie Zukäufe unsere Montagekapazitäten weiter ausbauen. Die energiepolitische Ausgangslage scheint dafür aktuell sehr günstig.“*

EKD ist einer der führenden Anbieter nachhaltiger Energiekonzepte für Hausbesitzer in Deutschland. Mit Blick auf rasant steigende Energiekosten richtet sich EKD vor allem an Hausbesitzer, die sich mittels Photovoltaikanlagen autark mit Strom versorgen möchten, um hohe Stromkosten zu vermeiden. EKD war ursprünglich primär in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen und Brandenburg vertreten, weitet sein regionales Netzwerk aber stetig aus. So konnte EKD seine Marktführerschaft auf Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ausweiten. Um den organischen Wachstumspfad in ganz Deutschland fortzuführen und gleichzeitig eine Buy-and-Build-Strategie mit strategischen Zukäufen umzusetzen, ist EKD aktiv auf der Suche nach weiteren Vertriebs- und Installationspartnern. EKD hat das ambitionierte Ziel, eine deutschlandweite, marktführende Gruppe für nachhaltige Energiekonzepte aufzubauen. EKD hat allein 2021 Anlagen im Wert von 150 Mio. Euro verkauft und gehört damit zu den europaweit führenden Anbietern im Markt.

### Ähnlicher Inhalt An anderer Stelle auf pv magazine...

Mit dem Absenden dieses Formulars stimmen Sie zu, dass das pv magazine Ihre Daten für die Veröffentlichung Ihres Kommentars verwendet.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zwecke der Spam-Filterung an Dritte weitergegeben oder wenn dies für die technische Wartung der Website notwendig ist. Eine darüber hinausgehende Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, dies ist aufgrund anwendbarer Datenschutzbestimmungen gerechtfertigt oder ist die pv magazine gesetzlich dazu verpflichtet.

Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht. Andernfalls werden Ihre Daten gelöscht, wenn das pv magazine Ihre Anfrage bearbeitet oder der Zweck der Datenspeicherung erfüllt ist.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

### Newsletter

Als Newsletter-Abonnent erhalten Sie 10% Rabatt auf ein Magazinabonnement.

Email \*

Wählen Sie weitere Newsletter aus \*

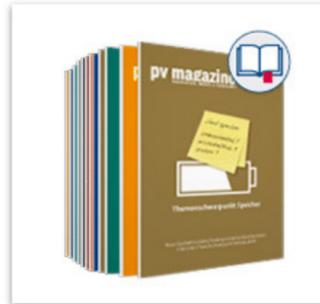
Drücken Sie Ctrl oder Cmd für eine Mehrfachauswahl.

- Deutschland (deutsch, täglich)
- Global (englisch, täglich)
- U.S. (englisch, täglich)
- Australien (englisch, täglich)
- China (chinesisch, wöchentlich)

Lesen Sie unserer [Datenschutzerklärung](#).

Anmelden

### Abonnieren Sie pv magazine



Zum Abo

### Beliebte Artikel



**Neue Förderregeln in Kraft – Wärmepumpen erhalten bis zu 40 Prozent**



**EWE bringt Photovoltaik-Pachtmodell auf den Markt**



**Bundesnetzagentur spricht sich bei Photovoltaik-Balkonmodulen für Schuko-Stecker-Variante aus**



**Meyer Burger plant Investitionen von 400 Millionen Euro in Produktionsausbau**



**Photovoltaik könnte Europa in eine „Solar-to-X-Wirtschaft“ verwandeln**